

DGHT-Stadtgruppe München
c/o Dr. Frank Glaw
Zoologische Staatssammlung
Münchhausenstr. 21
D-81247 München
Tel 089/8107-114

Rundbrief Nr. 4/2005

München, 30.12.2005

Liebe Freunde der DGHT-Stadtgruppe München,

wir haben nun das Programm für die erste Jahreshälfte 2006 zusammengestellt und glauben, dass wir Referenten mit sehr attraktiven Vorträgen gewinnen konnten.

Unsere Stadtgruppenabende werden wie gewohnt beim Metzgerwirt gegenüber vom Nymphenburger Schloss, Ecke Nördliche Auffahrtsallee/Menzinger Straße, 80638 München, Tel. 089-170470, Haltestelle Schloß Nymphenburg, Tram 17, jeweils um 19:30 stattfinden.

Termine und Themen (Achtung: zwei Ausnahmen vom regulären Turnus!)

19.1.2006 Dr. Henry Brames, Fachtierarzt für Reptilien in Dachau: Der Terrarianer: Dompteur des "Reptimunsystems" (Powerpoint)

Das Reptilien-Abwehrsystem und seine Besonderheiten und die praktischen Möglichkeiten der Beeinflussung durch terraristisches Management und tierärztliche Massnahmen. Der Vortragende ist der Auffassung, dass effektive Reptilienmedizin Vorbeugemedizin bedeutet und beschäftigt sich praktisch und wissenschaftlich mit der Entwicklung und Anwendung geeigneter Methoden.

16.2.2006 Dipl.-Biol. André Koch: Die Herpetofauna Sulawesis und angrenzender Inselgruppen unter besonderer Berücksichtigung der Warane." (Dia)

Sulawesi, das ehemalige Celebes, liegt im Zentrum des Malaiischen Archipels und bildet den Mittelpunkt der Wallacea, einer biogeographischen Überganszone zwischen Australien und Asien. Auf Grund einer komplexen geologischen Vergangenheit in Verbindung mit einer langen Isolation sind viele Elemente der sulawesischen Flora und Fauna endemisch für diese Insel. Im Rahmen meiner Doktorarbeit über die Herpetofauna dieser Insel untersuche ich die Besiedlungsgeschichte Sulawesis durch die Amphibien und Reptilien, wobei als Modellorganismen speziell die Warane des *Varanus salvator*-Komplexes betrachtet werden.

16.3.2006 Eva Knon, Passau: Terrarientechnik: Sinnvolles Zubehör aus dem Zoofachgeschäft (Powerpoint)

Der Titel sagt eigentlich alles. Der Vortrag gibt fachkundige Ratschläge, wie man sein Geld sinnvoll investieren kann. Es gibt endlose Diskussionen über Licht- und Klimatechnik, Bodengrund und viele andere Dinge aus dem Zoohandel. Frau Knon trennt die Spreu vom Weizen.

20.4.2006 Josef Friedrich Schmidler, München : "Der Wandel der Herpeto-Welt vom Inntal über den Brenner bis zum Gardasee" (Dia)

Die Alpen gehören seit Jahren zu meinen zentralen herpetologischen Interessen. Ich erzähle über ökologische Beobachtungen, über die Verbreitung und die spannende postglaziale Besiedlungsgeschichte der Amphibien und Reptilien. Hätten Sie es gewußt? Das Herpeto-Abenteuer so nah vor unserer Haustür!

24.5.2006 (ausnahmsweise Mittwoch!), Alfred Schleicher, Windhoek, Namibia: Das Wildleben der Schildkröten im südlichen Afrika und einiges mehr.....(Dia)

Herr Schleicher organisiert unter anderem Schildkrötensafaris in Namibia (<http://www.kidogo-safaris.de>). Er ist ein erfahrener Kenner der Herpetofauna über und unter dem Sand und zeigt uns faszinierende Bilder und Erlebnisse aus einem Traumland. Pantherschildkröten (*Stigmochelys pardalis*), Kalahari-Strahlenschildkröten (*Psammobates oculifer*), Buschmannland-Zeltschildkröten (*P. tent. verroxii*), Namaqualand-Zeltschildkröten (*P. tent. trimeni*), Flachrückenschildkröten der Gattung *Homopus* (sp.[bergeri], *areolatus*) sowie andere (auch aquatile) Arten Südafrikas werden im Biotop vorgestellt und praktische Hinweise zur Terraristik dieser Tiere aufgezeigt.

Wir möchten noch auf einen ungewöhnlichen Vortrag aufmerksam machen, der sicher wieder ein Erlebnis der besonderen Art sein wird und in der Zoologischen Staatssammlung stattfindet. Am **Mittwoch, dem 11.1.2006, 18:15 Uhr** wird Herr Fritz Ochotta einen 3D-Diavortrag halten (Spezialbrillen werden bereitgestellt), Thema: Naturkundliche Wanderungen in Sardinien.

Die Kostenumlage für 2006 in Höhe von 10 € für Einzelpersonen und 15 € für Ehepaare wird wieder fällig. Die Schwierigkeiten mit der Abbuchung der Kostenumlage für 2005 konnten behoben werden, so dass der Einzug der Kostenumlage für 2005 und 2006 in den nächsten Tagen erfolgen wird. Wer keinen Abbuchungsauftrag erteilt hat, kann die Kostenumlage auf das Konto der DGHT-Stadtgruppe München bei der **Genossenschaftsbank EG München, Bankleitzahl 701 694 64, Konto-Nr.51989800** überweisen oder beim nächsten Stadtgruppentreffen im Januar bar bezahlen. Die Kontaktdaten, das Programm und die Zusammenfassungen der letzten Vorträge finden Sie wie immer auch im Internet: www.qmvet.de.....stadtgruppeMUC. Darüberhinaus dort Hinweise für die Wettbewerbe "bestes Reptilienfoto 2006" und "bester Trick in der Terraristik2006".

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und alles Gute zum Neuen Jahr und freuen uns, dass unsere Stadtgruppe weiterhin so gut gedeiht. Freunde sind jederzeit herzlich eingeladen.

Ihr Leitungsteam